

Greifbare Lösungen für ein künftiges Energiesystem

„Energie System 2050“: Initiative präsentiert erste Ergebnisse am 31. Mai 2017 in Berlin

Die Initiative „Energie System 2050“ der Helmholtz-Gemeinschaft, koordiniert von Professor Holger Hanselka, erarbeitet greifbare Lösungen für die Herausforderungen der Energiewende. Am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 11:00 Uhr, stehen Holger Hanselka, Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und Vizepräsident für den Forschungsbereich Energie der Helmholtz-Gemeinschaft, sowie der Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft Professor Otmar D. Wiestler interessierten Medienvertreterinnen und -vertretern für ein exklusives Pressegespräch zur Verfügung. Das Pressegespräch findet im Raum „Paris“ des Hotel Crowne Plaza Berlin City Center statt (Anmeldung bitte mit beigefügtem Formular).

Bei der Energiewende in Deutschland handelt es sich um ein weit in die Zukunft reichendes Projekt. Ziel ist, die Energieversorgung zu einer der effizientesten und umweltschonendsten der Welt umzubauen – bei wettbewerbsfähigen Preisen und hohem Wohlstandsniveau. Dafür erarbeitet die Initiative „Energie System 2050“ der Helmholtz-Gemeinschaft greifbare und verwertbare systemtechnische Erkenntnisse und technologische Lösungen, die Politik und Wirtschaft aufgreifen können. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Integration von wesentlichen Technologieelementen in ein flexibles Energiesystem und entwickeln Konzepte, um die teilweise stark fluktuierenden erneuerbaren Energien erfolgreich in die deutsche und europäische Energieversorgung einzubinden.

In ihrem systemischen Ansatz bezieht die Initiative „Energie System 2050“ alle Komponenten und Aspekte der Energieversorgung ein, wie Struktur und Komponenten, Stabilität und Steuerbarkeit, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit, Gesetzgebung, soziale und ethische Aspekte. Die 2015 gestartete, auf mindestens vier Jahre angelegte Initiative umfasst fünf Forschungsthemen, die grundlegende Herausforderungen der Energiewende adressieren: Speicher und Netze, Biogene Energieträger, Energie- und Rohstoffpfade mit Wasserstoff, Lebenszyklusorientierte Nachhaltigkeitsanalyse auf Systemebene, Toolbox mit Datenbanken.



KIT-Zentrum Energie: Zukunft im Blick

Monika Landgraf
Pressesprecherin,
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: presse@kit.edu

„Energie System 2050“ ist eine gemeinsame Initiative des Forschungsbereichs Energie der Helmholtz-Gemeinschaft. Neben dem KIT sind folgende Helmholtz-Zentren beteiligt: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Forschungszentrum Jülich (FZJ), Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ), Helmholtz-Zentrum Berlin (HZB), Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR), Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP – assoziiert) und Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ).

Das Pressegespräch mit Holger Hanselka und Otmar D. Wiestler findet im Rahmen der ersten Konferenz der Initiative „Energie System 2050“ vom 29. bis 31. Mai in Berlin statt. Zum Programmteil „Politik und Presse“, der am 31. Mai um 9:00 Uhr im Hotel Crowne Plaza Berlin City Center beginnt und die Initiative mit ihren fünf Forschungsthemen sowie erste Ergebnisse präsentiert, sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien ebenfalls herzlich eingeladen.

„Energie System 2050“ Konferenz 2017 in Berlin

Programmteil „Politik und Presse“

Mittwoch, 31. Mai 2017

Hotel Crowne Plaza Berlin City Center

Nürnberger Straße 65

10787 Berlin

09:00 Uhr

Begrüßung und Grußworte

Professor Holger Hanselka

Vizepräsident der Helmholtz-Gemeinschaft für den Forschungsbereich Energie, Präsident des KIT

Professor Otmar D. Wiestler

Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft

Thorsten Herdan

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Karl Eugen Huthmacher

Bundesministerium für Bildung und Forschung

09:25 Uhr

Einführung

Professor Holger Hanselka

09:40 Uhr

Kurzpräsentation der Forschungsthemen durch die Sprecher

Professor Mathias Noe
Speicher und Netze

Professor Dieter Stapf
Biogene Energieträger

Professor Detlef Stolten
Energie- und Rohstoffpfade mit Wasserstoff

Dr. Petra Zapp
Lebenszyklusorientierte Nachhaltigkeitsanalyse

Professor Veit Hagenmeyer
Toolbox mit Datenbanken

10:30 Uhr

Offene Fragen und Diskussion

Moderation: Professor Joachim Knebel

11:00 Uhr

Offene Gespräche mit Stehempfang

Parallel ab 11:00 Uhr

**Exklusives Pressegespräch mit
Holger Hanselka und Otmar D. Wiestler im Raum „Paris“**

Moderation: Monika Landgraf und Roland Koch

Details zum KIT-Zentrum Energie: <http://www.energie.kit.edu>

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Anmeldung zum Pressegespräch

Antwort bitte bis Dienstag, 30.05.2017, 10:00 Uhr an

E-Mail: presse@kit.edu

Fax: +49 721 608-43658

Am Pressegespräch

**„Energie System 2050“ der Helmholtz-Gemeinschaft
mit Professor Holger Hanselka und Professor Otmar D. Wiestler**

am Mittwoch, 31.05.2017, um 11:00 Uhr

im Hotel Crowne Plaza Berlin City Center, Raum „Paris“

Nürnberger Straße 65

10787 Berlin

nehme ich

- teil
- nicht teil
- Ich nehme bereits ab 9:00 Uhr am **Programmteil „Politik und Presse“** der Konferenz teil.

Name/Vorname

Medium

Adresse

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift